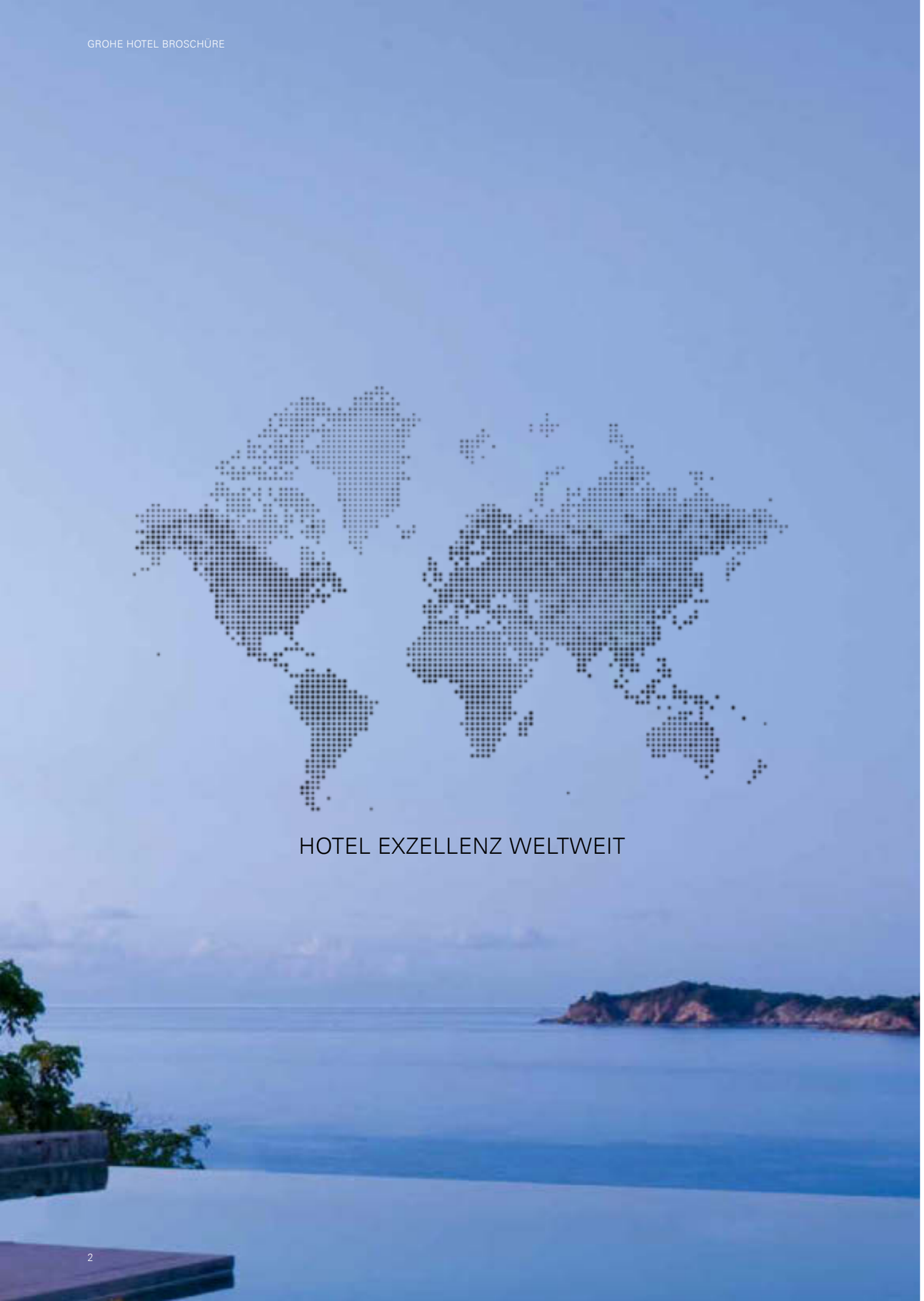
SANITÄRPLANUNG
IN DER HOTELLERIE



HOTEL EXZELLENZ WELTWEIT

»GÄSTE WOLLEN BEGEISTERT WERDEN. DAFÜR SORGEN WIR.«

Thomas Fuhr

GROHE Produkte kommen in den bedeutendsten Hotels der Welt zum Einsatz. Das Design, die Funktionalität, die innovativen Technologien und die Vielseitigkeit unserer Produkte sind einzigartig. Sie bieten nahezu unbegrenzte Einsatzmöglichkeiten und erfüllen mit Leichtigkeit die Ansprüche des Gastgewerbes. Unserem Designteam gelingt es, immer wieder neue Konzepte zu entwickeln, die Form und Funktion auf einzigartige Weise vereinen. Zum Beispiel die visionären und inspirierenden Oberflächen und Farben der GROHE Colors Kollektion. Denn großartiges Design hat schon immer die Marke GROHE mitgeprägt.

Seit 2003 sind unsere Produkte mit über 300 Awards für herausragendes Design ausgezeichnet worden. Wir kombinieren hochmoderne Fertigungsmethoden mit marktführenden Technologien, damit unsere Produkte viele Jahre zuverlässig ihren Dienst tun. Innovative Technologien, wie GROHE EcoJoy, reduzieren den Wasser- und Energieverbrauch und senken die Betriebskosten – und das ohne Abstriche bei der Performance. Wir unterstützen auf diese Weise die Einhaltung von Green Building-Standards wie Green Key, LEED, BREEAM und Estidama.

Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein stehen im Mittelpunkt unserer Aktivitäten. Unser Engagement für Nachhaltigkeit hat das Fortune Magazine in seiner „Change the World"-Liste gewürdigt – als einziges genanntes deutsches Unternehmen freut uns das ganz besonders.

Mit Standorten in über 130 Ländern bietet GROHE lokale Expertise, Beratung und Support in allen Phasen des Design-, Entscheidungs- und Lieferungsprozesses. GROHE hat mit vielen weltweit führenden Hotelmarken zusammengearbeitet und an der Entstehung einzigartiger Hotels mitgewirkt. Die Erfahrung, die wir dabei sammeln konnten, fließt jeden Tag in unsere Arbeit ein. Unser Ziel ist es, Designern eine breite Auswahl inspirierender Produkte zur Verfügung zu stellen und Investoren und Betreibern die bestmögliche Rendite zu ermöglichen. Darüber hinaus wollen wir Ihren Gästen bieten, wofür der Name GROHE steht: Pure Freude an Wasser. Denn Gäste wollen begeistert werden. Und dafür sorgen wir.

Thomas Fuhr,
CEO Grohe AG

QUALITÄT

Von der ersten Idee bis zum Endprodukt und dem Kundendienst: GROHE steht für Perfektionismus „Made in Germany". Darauf können unsere Kunden vertrauen.

„Die Marke, die in der Sanitärbranche das höchste Kundenvertrauen genießt" – Wirtschaftswoche, 2017

TECHNOLOGIE

Die Digitalisierung der Welt schreitet voran – auch bei der Nutzung von Wasser. GROHE gestaltet diese mit: durch Innovationen und intelligente Lösungen, die jeden Tag für ein noch schöneres Erlebnis mit Wasser sorgen.

„Eines der Top 50-Unternehmen, die die Welt verändern" – Fortune Magazine, 2017

DESIGN

Unser Design ist vielfach preisgekrönt und hat eine ganz eigene Handschrift. Moderne und zeitlose Elemente vereinen sich in Produkten, die Ihnen das Gefühl geben, nur für Sie entwickelt worden zu sein.

Gewinner von über 350 Designpreisen seit 2003

NACHHALTIGKEIT

Wasser ist unsere Leidenschaft, jeder Tropfen ist uns wichtig – das ist unser Versprechen. Doch unsere CSR-Verpflichtung geht weit darüber hinaus: Unser Ziel ist es, die Ressourcen unseres Planeten für künftige Generationen zu schützen.

Preisträger des CSR-Preises der Bundesregierung, 2017

»WAHRE GASTFREUNDSCHAFT BEDEUTET DAS BESTE VON SICH AN SEINE GÄSTE WEITER ZU GEBEN.«

Eleanor Roosevelt

PRODUKT HIGHLIGHTS **12**
DELUXE 12
KOMFORT 30
STANDARD 38
APPARTEMENT 46
PUBLIC 52
BARRIEREARM 60
SPA 66
ACCESSOIRES 68
LÖSUNGSKOMPETENZEN **76**
NORMEN UND RICHTLINIEN **86**

»DIE WELT IST EIN BUCH, UND WER NICHT REIST, LIEST DAVON NUR EINE EINZIGE SEITE.«

Augustinus Aurelius

»DER GROSSE VORTEIL EINES HOTELS IST ES, EINE ZUFLUCHT VOM ALLTAG ZU SEIN.«

George Bernard Shaw

PRODUKT HIGHLIGHTS
DIE DELUXE SUITE

ÜBERNACHTEN AUF HÖCHSTEM NIVEAU
In einem luxuriösen Hotelambiente können Gäste ihre Reise rundum genießen. Dazu tragen nicht nur ein stilvolles Design und eine Premium-Ausstattung bei. Heute sorgen auch innovative Technologien für höchstes Wohlbefinden. GROHE Premium-Produkte vereinen hochwertige Gestaltung mit intelligenter Funktionalität. Damit geben sie Hotelbädern einen unverwechselbaren Charakter und bescheren den Gästen den Komfort, den sie von einem Luxus-Hotel erwarten.

GROHE COLORS
VIELFALT FÜR INSPIRIERENDES BADDESIGN

Die GROHE Colors Kollektion erlaubt eine gestalterische Freiheit bei der Badausstattung, die ihresgleichen sucht. Essence, Allure Brilliant und Atrio kombinieren ausgefallenes Design mit exklusiven Farben und Oberflächenveredelungen. Da alle drei Serien ihren ganz eigenen Charakter haben, eignet sich das Sortiment für die verschiedensten Einrichtungsstile. So entstehen ausgefallene Hotelbäder mit einer individuellen Note.

ESSENCE
ELEGANT UND VIELFÄLTIG

Als spannender Kontrast zu anderen Materialien oder als perfekte Ergänzung für Ton-in-Ton Einrichtungen: Essence ist die Verkörperung modernen Baddesigns. Dabei setzt die filigrane Armatur mit ihren zehn Kombinationsmöglichkeiten von Farben und Oberflächen der Kreativität keine Grenzen.

ESSENCE AUF EINEN BLICK

- **Zehn Farb- und Oberflächenvarianten:** Chrom, SuperSteel, Cool Sunrise, Cool Sunrise gebürstet, Warm Sunset, Warm Sunset gebürstet, Hard Graphite, Hard Graphite gebürstet, Nickel poliert, Nickel gebürstet
- **Angenehme Bedienung:** griffiger Bedienhebel; leichtgängig durch GROHE SilkMove Kartuschen-technologie
- **Komplettserie:** Armaturen für Dusche, Wanne und Waschtisch inkl. freistehender Dusche und boden-montiertem Wannenmischer; Waschtischarmaturen in den Größen S bis XL
- **Sparsam:** bis zu 50 % reduzierter Wasserverbrauch durch GROHE EcoJoy

ESSENCE CHROM

ESSENCE COOL SUNRISE

ESSENCE WARM SUNSET

ESSENCE HARD GRAPHITE

ESSENCE NICKEL POLIERT

ESSENCE SUPERSTEEL

ESSENCE COOL SUNRISE GEBÜRSTET

ESSENCE WARM SUNSET GEBÜRSTET

ESSENCE HARD GRAPHITE GEBÜRSTET

ESSENCE NICKEL GEBÜRSTET

ATRIO
MODERN TRIFFT KLASSISCH

Atrio passt perfekt in zeitgenössisch gestaltete Hotels. Ob Classic, Contemporary oder Cosmopolitan: Die klare, harmonische Formensprache der Armaturenlinie vereint authentisches Design mit höchster Funktionalität und Langlebigkeit.

ATRIO AUF EINEN BLICK

- **Fünf Farb- und Oberflächenvarianten:** Chrom, SuperSteel, Cool Sunrise, Warm Sunset, Hard Graphite gebürstet
- **Besonders schlank:** dank innovativer, extrem schmaler GROHE Kartuschentechnologie
- **Große Vielfalt:** verschiedene Auslauf- und Hebelausführungen
- **Angenehmer Komfort:** z.B. durch schwenkbare Ausläufe, griffige Bedienelemente

ESSENCE KERAMIK
AUFFÄLLIG ZURÜCKHALTEND

Die Essence Keramik Kollektion verleiht Hotelbädern mit ihren organischen Formen und filigranen Proportionen ein elegantes Ambiente. Durch verschiedene Varianten bei Waschtischen und Wannen ermöglicht sie die unterschiedlichsten Gestaltungen.

ESSENCE KERAMIK AUF EINEN BLICK

- **Perfect Match:** Die Keramik Serie passt perfekt zu Armaturen der Linien Essence, Plus, Lineare und Atrio
- **Große Vielfalt:** Waschtische und Wannen für verschiedene Einbausituationen
- **Größtmögliche Hygiene:** PureGuard Oberfläche und randloses WC-Design verhindern das Anhaften von Schmutz und Keimen
- **Stilvolle Ergänzung:** Kombination mit passenden Badmöbeln von Burgbad

CUBE KERAMIK
KLARES STILBEKENNTNIS

Mit einer Formensprache, die vom Kubismus inspiriert ist, setzt die Cube Keramik Kollektion spannende Akzente in minimalistischen Hotelbädern. Kombiniert mit der Eurocube Armaturenlinie, die ebenfalls mit ihrer geometrischen Linienführung überzeugt, entstehen Baddesigns wie aus einem Guss.

DIE CUBE KERAMIK AUF EINEN BLICK

- **Perfect Match:** die Cube Keramik ist in Design und Funktion perfekt abgestimmt auf die Armaturen der Linie Eurocube, zusätzlich auf Lineare, Allure und Allure Brilliant
- **Glatte Oberflächen:** GROHE PureGuard Technologie verhindert Kalkablagerungen und Verschmutzungen
- **Randlose Technologie:** keine versteckten Winkel, in denen Schmutz und Keime anhaften können

SENSIA ARENA INDIVIDUELLER KOMFORT FÜR HÖCHSTES WOHLBEFINDEN

Das innovative Dusch-WC Sensia Arena ermöglicht ein Höchstmaß an Komfort und Hygiene. Sein preisgekröntes Design fügt sich perfekt in das Ambiente stilvoller Hotelbäder ein. Es reinigt die Haut schonend mit Wasser und trocknet sie mit warmer Luft. Für ein anhaltendes Frischegefühl, das gerade auf Reisen das Wohlbefinden steigert.

„MIT DEN DUSCH-WC'S GROHE SENSIA ARENA BIETEN WIR UNSEREN GÄSTEN IN AUSGEWÄHLTEN ZIMMERN EIN LUXURIÖSES WC-ERLEBNIS."

Generaldirektor Axel Ziegler, Hyatt Regency Düsseldorf

SENSIA ARENA
AUF EINEN BLICK

- **Vielfältige Funktionen:** Individuelle Auswahlmöglichkeiten für Stärke des Wasserdrucks, Position des Duscharms, Wassertemperatur, Strahlart und Reinigungsverfahren
- **Zwillingsduscharme mit verschiedenen Strahlarten:** Standard- und Ladydusche, oszillierender und Massage-Strahl
- **Intuitive Bedienung:** Steuerung per Fernbedienung, an der WC-Seite oder per Sensia Arena App; in der App können Lieblingseinstellungen gespeichert werden
- **Zusätzliche Features:** Nachtlicht, automatisches Öffnen und Schließen des Deckels, automatische Geruchsabsaugung
- **Selbstreinigende Technologien:** kein Anhaften von Verunreinigungen und Keimen durch randlose Keramik, AquaCeramic Beschichtung und HyperClean Glasur; leistungsstarke Triple Vortex Spülung; selbstreinigende Duscharme
- **PlasmaCluster-Ionentechnologie:** aktive Abtötung von Bakterien und Keimen in der WC-Keramik und im Umfeld des Dusch-WCs

SMARTCONTROL
DIE NEUE DIMENSION DES DUSCHENS

Das flache elegante Design von SmartControl sorgt für viel Bewegungsfreiheit in der Dusche. Dank der cleveren Druck- und Drehknopf-Technologie können die Gäste ihr Wassererlebnis individuell auf ihre Wünsche abstimmen: ob anregende Massage oder entspannender Regenschauer.

SMARTCONTROL IN DER UNTERPUTZVARIANTE AUF EINEN BLICK

- **Intuitive Bedienung:** Start/Stopp, Strahlart sowie Umschalten zwischen Kopf- und Handbrause auf Knopfdruck; Wassermengenregulierung per Drehregler; letzte Einstellung bleibt gespeichert
- **Verschiedene Strahlarten für Kopf- und Handbrause:** z.B. TrioMassage Strahl, PureRain, GROHE Rain O^2
- **Varianten für jedes Ambiente:** Brausen und Bedienelemente in unterschiedlichen Formen und Designs; Oberflächen in Chrom, MoonWhite, SuperSteel, Hard Graphite gebürstet
- **Praktische Montage:** einfache Installation, geringe Einbautiefe von 75 mm

PRODUKT HIGHLIGHTS
DAS KOMFORT ZIMMER

EIN ORT ZUM WOHLFÜHLEN
Ein einladendes, wohnliches Hotelzimmer beschert Menschen auch auf Reisen ein willkommenes Stück Privatheit. Dem Bad als wichtigem Rückzugsort kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Ansprechendes Design verbunden mit hohem Komfort bei der Nutzung steigert das Wohlbefinden der Gäste und lässt sie noch lange an ihren Aufenthalt zurückdenken.

LINEARE
SINNLICHER MINIMALISMUS

Das Cosmopolitan Design der Armaturenserie Lineare ist auf das Wesentliche reduziert und basiert auf zwei einfachen geometrischen Strukturen: zylindrische Elemente und rechtwinklige Formen. Ihre schlanke, minimalistisch anmutende Silhouette eignet sich für die Gestaltung von Hotelbädern der unterschiedlichsten Stilrichtungen.

LINEARE AUF EINEN BLICK

- **Verschiedene Größen und Formen:** Varianten für Waschtisch, Dusche und Wanne
- **Zwei Oberflächen:** GROHE StarLight Chrom für langlebigen Glanz und SuperSteel für hohe Wiederstandfähigkeit
- **GROHE EcoJoy:** wirtschaftlich und umweltschonend durch bis zu 50 % weniger Wasserdurchlauf
- **Varianten mit GROHE SilkMove ES:** energie- und kostensparend durch Kaltwasserzulauf in der Mittelstellung; für Warmwasserzufuhr wird der Hebel nach links bewegt

SMARTACTIVE
INDIVIDUELLER WASSERGENUSS

Ob sanfter Regenschauer oder wohltuende Massage – mit den drei Strahlarten der SmartActive Handbrausen können Gäste ihr Duscherlebnis an ihre Wünsche anpassen. Damit auch beim Badambiente der Individualität keine Grenzen gesetzt sind, gibt es die Handbrausen in zwei Formen sowie in verschiedenen Farb- und Oberflächenvarianten.

DIE SMARTACTIVE HANDBRAUSEN AUF EINEN BLICK

- **Drei Strahlarten:** Soft Rain, ActiveRain (inklusive beweglichem Strahl) und Jet
- **GROHE SmartTip:** smarte Auswahl der Strahlart durch Fingertippen
- **GROHE DripStop:** kein Nachtropfen nach dem Schließen der Armatur
- **Verschiedene Designs und Größen:** rund oder rechteckig, 130 oder 150 Millimeter
- **Große Farbvielfalt:** in verschiedenen Farb- und Oberflächenvarianten von GROHE erhältlich

SMARTACTIVE CHROM

SMARTACTIVE COOL SUNRISE

SMARTACTIVE WARM SUNSET

SMARTACTIVE HARD GRAPHITE

SMARTACTIVE CHROM

SMARTACTIVE COOL SUNRISE

SMARTACTIVE WARM SUNSET

SMARTACTIVE HARD GRAPHITE

SMARTACTIVE NICKEL GEBÜRSTET

SMARTCONTROL
DUSCHEN AUF DIE SMARTE ART

Hoteliers, die ihren Gästen auch ohne umfassende Badsanierung besondere Wassererlebnisse bieten möchten, setzen auf Rainshower oder Euphoria SmartControl. Denn die Duschsysteme mit der cleveren Druckknopf-Steuerung der Kopf- und Handbrause sowie einer praktischen Ablage lassen sich ganz einfach nachrüsten.

SMARTCONTROL AUFPUTZ AUF EINEN BLICK

- **Ultimativer Duschgenuss:** große Rainshower Kopfbrause kombiniert mit einer Power & Soul oder Euphoria Handbrause; verschiedene Strahlarten, auch kombinierbar
- **Intuitive Bedienung:** drei Druckknöpfe für alle Einstellungen
- **Gleichbleibende Temperatur:** integrierter Grohtherm-Thermostat bietet Sicherheit auch bei Druckschwankungen
- **Einfache Installation:** lässt sich auch in bestehenden Bädern leicht nachrüsten

PRODUKT HIGHLIGHTS
DAS STANDARD ZIMMER

FOKUS AUF DAS WESENTLICHE
Im Standard Zimmer stehen Zweckmäßigkeit und Funktionalität im Mittelpunkt. Dabei möchten aber auch preisbewusste Gäste insbesondere im Bad nicht auf Komfort und Design verzichten. Gefragt sind daher Produkte, die sowohl ansprechend gestaltet sind, als auch langlebig, robust und wartungsarm. Für Bäder, die auch nach Jahren noch im ursprünglichen Glanz erstrahlen.

EUPHORIA & TEMPESTA DUSCHSYSTEME FÜR ANGENEHME DUSCHERLEBNISSE

Die Duschsysteme Euphoria und Tempesta bringen maximales Duschvergnügen zu einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis ins Hotelbad. Die Kombination aus großzügiger Kopfbrause und praktischer Handbrause erfüllt alle Anforderungen der Gäste. Zudem passt das klassische Design der beiden Systeme zu unterschiedlichen Einrichtungsstilen.

DIE DUSCHSYSTEME AUF EINEN BLICK

- **Vielfältige Varianten:** Kopfbrausen von 160 bis 310 mm Durchmesser; verschiedene Handbrausen mit mehreren Strahlarten
- **Euphoria XXL in zehn Farben und Oberflächen:** Chrom, SuperSteel, Cool Sunrise, Cool Sunrise gebürstet, Warm Sunset, Warm Sunset gebürstet, Hard Graphite, Hard Graphite gebürstet, Nickel poliert, Nickel gebürstet
- **Wandmontage:** einfache Installation auch in bestehenden Bädern
- **GROHE DreamSpray:** perfektes Strahlbild mit gleichmäßiger Wasserverteilung auf alle Düsen

EURO KERAMIK
KONSEQUENT ABGESTIMMT

Mit der Euro Keramik Kollektion liegt die Individualität in der Einheitlichkeit. Denn in Kombination mit den Armaturen Eurosmart und Eurostyle sowie deren Varianten im Cosmopolitan Design erlaubt sie es, die Formensprache im Bad bis ins Detail durchzuhalten. Und das dank geringen Abmessungen auch in kleineren Hotelzimmern.

EURO KERAMIK AUF EINEN BLICK

- **Kompakte Gestaltung:** perfekt für kleine Bäder geeignet
- **Vielfältige Varianten:** Waschtische, WCs und Bidets in verschiedenen Größen und Formen
- **Höchste Hygiene:** PureGuard Hygieneoberfläche sowie randloses WC-Design mit der leistungsstarken Triple Vortex WC-Spülung schützen vor dem Anhaften von Schmutz und Keimen
- **Perfect Match:** perfektes Zusammenspiel mit Armaturen der Serien Eurosmart und Eurostyle sowie Eurosmart Cosmopolitan und Eurostyle Cosmopolitan
- **Duschwannen als Ergänzung:** in universellem, flachem Design, verschiedene Formen und Abmessungen, aus langlebigem Acryl
- **Stilvolle Ergänzung:** Kombination mit passenden Badmöbeln von Burgbad für die Möbelwaschtische

ESSENCE & CONCETTO
DEZENTE ELEGANZ

Mit ihren sanften Rundungen und ihren filigranen Bedienhebeln stehen die Armaturen Essence und Concetto für zeitlose Ästhetik am Waschtisch. Gleichzeitig überzeugen sie mit ihren intelligenten Wasserspartechnologien, die Hoteliers beim wirtschaftlichen Betrieb ihrer Häuser unterstützen.

ESSENCE UND CONCETTO AUF EINEN BLICK

- **Geringe Größe:** auch für kleine Bäder geeignet
- **Essence in zehn Farben und Oberflächen:** Chrom, SuperSteel, Cool Sunrise, Cool Sunrise gebürstet, Warm Sunset, Warm Sunset gebürstet, Hard Graphite, Hard Graphite gebürstet, Nickel poliert, Nickel gebürstet
- **Leichtgängige Bedienung:** Keramikkartusche mit GROHE SilkMove Technologie
- **Wasser- und energiesparend:** mit GROHE EcoJoy Durchfluss nur 5,7 l/min.; integrierte Temperatur- und Mengenbegrenzer (optional)

PRODUKT HIGHLIGHTS
DAS APPARTEMENT

UNTERWEGS ZU HAUSE
Für den Familienurlaub oder eine längere Geschäftsreise sind Appartements für viele Gäste erste Wahl. Ein großzügiges Platzangebot, eine wohnliche Atmosphäre und nicht zuletzt auch eine gut ausgestattete Küchenzeile sorgen für einen unkomplizierten Aufenthalt, bei dem sie sich ein wenig wie zu Hause fühlen können.

GROHE BLUE HOME
WASSERGENUSS NACH WUNSCH

Dank GROHE Blue Home kommt gefiltertes, gekühltes und mit Kohlensäure versetztes Wasser direkt aus der Armatur. Damit kann jeder Gast sein Lieblingswasser in beliebiger Menge aus der eigenen Quelle zapfen. Die kompakten Abmessungen des Systems sind dabei speziell für kleine Unterschränke entwickelt.

GROHE BLUE HOME AUF EINEN BLICK

- **Perfekter Wassergenuss:** gekühlt und gefiltert; Varianten: still, medium, sprudelnd
- **Intuitive Nutzung:** farbig beleuchtete Touch-Aktivierung
- **Platzsparend:** kompakte Abmessungen des Kühlers eignen sich für Unterschränke ab 40 cm Breite
- **Wirtschaftlich:** bis zu 60 Prozent Einsparung gegenüber Wasser in Flaschen möglich

GROHE RED
DER HOT SPOT IN DER KÜCHE

Eine schnelle Brühe zum Lunch, ein entspannender Tee am Abend – mit dem Wassersystem GROHE Red steht dafür kochend heißes Wasser im Appartement immer bereit. Die Bedienung ist dank des smarten Griffs mit selbsterklärenden Icons ganz einfach und durch die intelligente Kindersicherung auch besonders sicher.

GROHE RED AUF EINEN BLICK

- **Zahlreiche Varianten:** zwei Auslaufformen; Chrom und SuperSteel; Mono-Variante für ausschließlich heißes Wasser
- **Intuitive Bedienung:** smarter Griff mit Icons für kochendes Wasser und Sicherung
- **Abwesenheitsmodus:** Begrenzung der Temperatur des Wassers auf 60 °C bei Nichtbenutzung
- **Schutz vor Verbrennungen und Verbrühungen:** TÜV zertifizierte elektronische GROHE ChildLock Sicherung gegen versehentliches Aktivieren; isolierter Auslauf

PRODUKT HIGHLIGHTS **DER ÖFFENTLICHE BEREICH**

OFFEN FÜR DEN PERFEKTEN AUFTRITT
Sei es in der Lobby, im Restaurant oder im Spa Bereich – auch die öffentlichen Sanitäranlagen in Hotels repräsentieren den Anspruch des Hauses. Gefragt sind ansprechend gestaltete Produkte, die einfach zu pflegen sind und auch nach Jahren noch wie neu wirken.

ESSENCE E
ELEGANT UND EFFIZIENT

Mit ihrer zylindrischen Formensprache ist die Essence E der optische Blickfang am Waschtisch in anspruchsvoll designten Sanitärräumen. Zusätzlich überzeugt sie mit höchstem Bedienkomfort: Dank Infrarotsensor kann sie berührungslos ausgelöst werden. Das steigert die Hygiene und spart Wasser.

ELEKTRONISCHE ARMATUREN AUF EINEN BLICK

- **Mehrere Varianten:** Stand- oder Wandarmatur; Standarmaturen mit und ohne Hebel für Temperaturwahl; Energieversorgung über Steckertrafo oder Batterie
- **Höchste Hygiene:** berührungslose Steuerung mit Infrarotsensor
- **GROHE StarLight:** Chromoberfläche mit besonders langlebigem Glanz auch bei starker Beanspruchung
- **Steuerung mit Fernbedienung:** sieben voreingestellte Programme, Auswahl von Intervallen für automatische Spülungen, thermische Desinfektionen etc.; bidirektionale Kommunikation ermöglicht Auslesen von Nutzungsdaten etc.
- **Weitere elektrische Armaturen:** Eurocube E, Eurosmart CE und Bau Cosmopolitan E

BAU KERAMIK
FÜR FORMVOLLENDETES AMBIENTE

Die Bau Keramik Kollektion verleiht öffentlichen Sanitärräumen in Hotels ein zeitgemäßes Design – besonders dann wenn sie mit den Armaturen der Linien BauEdge, BauLoop und BauFlow kombiniert wird. Gleichzeitig überzeugt die Kollektion durch ihren geringen Reinigungsaufwand und ihre große Langlebigkeit.

BAU KERAMIK AUF EINEN BLICK

- **Vielfältige Varianten:** Waschtische, WCs und Bidets in mehreren Größen und Formen; auch Urinal erhältlich
- **Perfect Match:** perfekt abgestimmt auf Armaturen der GROHE Bau-Linien
- **QuickRelease Sitz:** WC-Sitz und -Deckel leicht abnehmbar für eine einfache Reinigung

TECTRON SKATE
BERÜHRUNGSLOS GESTEUERT

Gerade an WCs und Urinalen ist in öffentlichen Sanitärräumen höchste Hygiene gefragt. Mit den Tectron Skate Elektroniken wird der manuelle Kontakt bei der Betätigung der Spülung verhindert und so die Keimübertragung auf ein Minimum reduziert. Für die abgestimmte Gestaltung sorgen zwei verschiedene Designs.

TECTRON SKATE AUF EINEN BLICK

- **Hygienisch und sicher:** Betätigungen mit Infrarotsensor, flache Form bietet kaum Angriffsfläche für Vandalismus

- **Anspruchsvolle Gestaltung:** Tectron Skate mit glatter Oberfläche, und Tectron Surf mit Wellenform; in Chrom und Edelstahl erhältlich

- **Praktische Voreinstellungen:** Sieben einfach abrufbare, umfassende Spülprogramme

- **Niedrig-Energie-Elektronik:** LongLifeBattery gewährleistet hohe Standzeit (7 Jahre bei rund 150 Benutzungen pro Tag)

PRODUKT HIGHLIGHTS **DAS BARRIEREARME ZIMMER**

AUF ALLE GÄSTE EINGERICHTET
Damit Menschen mit körperlichen Einschränkungen ihren Hotelaufenthalt rundum genießen können, benötigen sie eine gut auf sie vorbereitete Umgebung. Dazu gehört der barrierearme Zugang zu allen Bereichen des Zimmers ebenso wie Badprodukte, die ihnen ein Höchstmaß an Komfort und Sicherheit bieten.

GROHTHERM SPECIAL
GRENZENLOSER DUSCHKOMFORT

Grohtherm Special verbindet ein sicheres und angenehmes Duscherlebnis mit ansprechender Gestaltung. Die Thermostate sind genau auf den Einsatz in barrierearmen Bädern ausgerichtet und überzeugen Gäste mit Handicap mit ihrer großen Nutzerfreundlichkeit.

GROHTHERM SPECIAL AUF EINEN BLICK

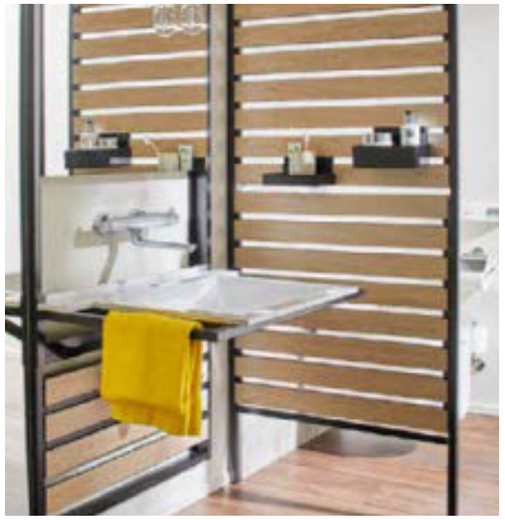
- **Verschiedene Varianten:** Aufputz- und Unterputz-Thermostate für jedes Ambiente und jede Einbausituation
- **GROHE TurboStat Technologie:** Temperatureinstellung in Sekundenschnelle; konstant auch bei Druckschwankungen; Voreinstellung des Endanschlags zwischen 35 °C und 43 °C möglich
- **Einfache Bedienung:** ergonomisch geformte Flügelgriffe; 60 % größere Symbole
- **Höchste Hygiene:** einfache thermische Desinfektion; erleichterte Legionellen-Messung

RAPID SL
FÜR SICHEREN HALT

Barrierearme Hotelbäder benötigen auch „hinter der Wand“ clevere Lösungen: Mit dem Installationssystem Rapid SL kann das WC ganz einfach mit einer Rückenstütze sowie Haltegriffen ausgerüstet werden. So erleben Gäste mit Bewegungseinschränkungen während ihres Aufenthalts größtmögliche Selbständigkeit.

RAPID SL (STÜTZGRIFFE) AUF EINEN BLICK

- **Behindertengerechte Ausführung:** Element erlaubt Befestigung von Rückenstütze und Haltegriffen
- **Spülung mit zwei Funktionen:** zwei Mengen oder Start & Stopp
- **Einfache Installation:** Stahlrahmen komplett vormontiert
- **Verschiedene Einbauoptionen:** Vorwand- oder Ständerwandmontage; Schnellverstellung mit Höhensicherung



PRODUKT HIGHLIGHTS
DAS SPA

ERLEBNIS FÜR ALLE SINNE
Im Hotel Spa finden die Gäste pure Entspannung und Regeneration. Daran haben Wasseranwendungen einen großen Anteil: Ob sanft oder anregend, wohlig warm oder erfrischend kühl. Perfekt wird das Wellness-Feeling, wenn das Lebenselixier köstlich-kühl aus der eigenen Wasserquelle kommt.

F-DIGITAL DELUXE MIT ALLEN SINNEN GENIESSEN

F-digital Deluxe lässt die Besucher des Spa-Bereichs eine Wohlfühlwelt der Extra-Klasse erleben. Das System verbindet Wasser, farbiges Licht, Musik und Dampf nach den persönlichen Wünschen der Nutzer. Die verschiedenen Einzelmodule können nach Belieben kombiniert und auch später noch erweitert werden.

F-DIGITAL DELUXE AUF EINEN BLICK

- **Brausen:** individuell kombinierbar aus verschiedenen Kopfbrausen und beliebig vielen Seitenbrausen; zusätzlich Handbrause Sena erhältlich
- **Dampfmodul:** Dampftemperatur max. 55 °C, Anreicherung mit Düften möglich
- **Musikmodul:** smarte Vernetzung erlaubt Abspielen eigener Playlists
- **Lichtmodul:** die farbige Beleuchtung lässt sich an die individuellen Wünsche anpassen
- **Intuitive Bedienung:** über integrierte Steuereinheit, App für iOS- oder Android-Geräte

GROHE BLUE PURE MONO
DIE EIGENE WASSERQUELLE

Hotels, die ihren Spa-Bereich mit GROHE Blue Pure Mono ausstatten, bieten ihren Gästen frisches köstliches Wasser direkt aus der Armatur. Das wirkt sich nicht nur positiv auf die Gesundheit der Erholungssuchenden aus, sondern unterstützt Hotels auch in Sachen Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit.

GROHE BLUE PURE MONO AUF EINEN BLICK

- **Wasser immer verfügbar:** gefiltertes Wasser direkt aus der Armatur
- **Einfache Bedienung:** Griff mit gerändelter Oberfläche für mehr Griffigkeit
- **Stilvolle Gestaltung:** Armatur mit C-förmigem Auslauf; in Chrom erhältlich
- **Flexible Installation:** platzsparender Armaturenkörper; Einlochmontage

PRODUKT HIGHLIGHTS
ACCESSOIRES

HARMONISCH BIS INS DETAIL
Um in Hotelbädern einen durchgängigen Look zu erzielen, dürfen auch abgestimmte Accessoires nicht fehlen. Daher gibt es zu allen GROHE Kollektionen auch Handtuchhalter, Seifenschalen und weiteres Zubehör in passenden Designs. Sie überzeugen nicht nur durch ihre abgestimmte Gestaltung, sondern erhöhen auch den Komfort für die Gäste.

ACCESSOIRES
DIE GROHE ACCESSOIRES AUF EINEN BLICK

- **Verschiedene Kollektionen:** Accessoires zu Allure, Allure Brillant, Grandera, Atrio, Selection Cube, Bau Cosmopolitan; zusätzlich Essentials Serien, die zu mehreren Linien passt
- **Komplettsortiment:** Handtuchhalter, Seifenschalen, Seifenspender, Haken, WC-Papier-Halter, WC-Bürsten & -Halter etc. in unterschiedlichen Größen und Ausführungen
- **Farbvielfalt:** je nach Kollektion bis zu zehn verschiedene Farben und Oberflächen
- **Hochwertig:** robust und langlebig dank höchster GROHE Qualität

Die eleganten Badetuchhalter aus der Essentials Cube Linie bieten viel Platz zum Ablegen und Aufhängen von Badtextilien. So haben Hotelgäste ihre Handtücher immer griffbereit.

Reduziertes Design und eine langlebig strahlende Oberfläche zeichnen den WC-Papierhalter der Essentials Serie aus. Dass er keinen Deckel besitzt, verringert auch den Reinigungsaufwand im Hotelbad.

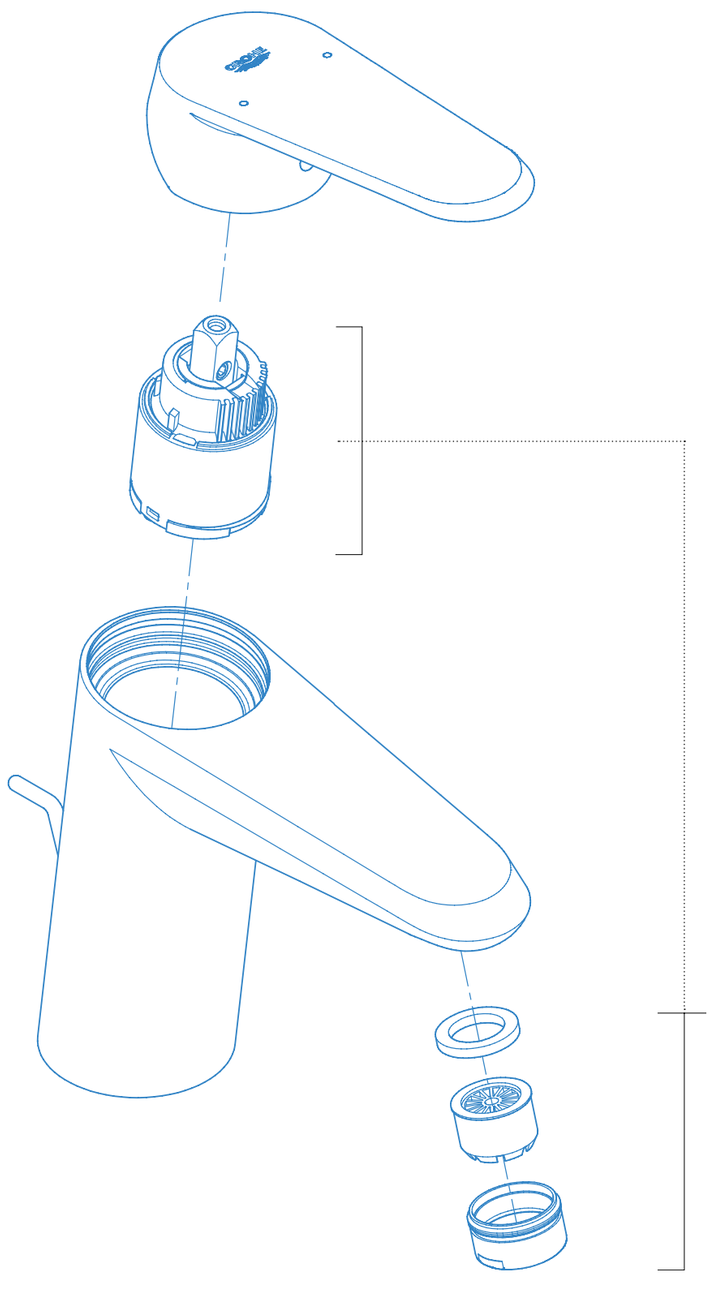
Am Waschtisch setzt der Essentials Seifenspender mit dem Mix aus satiniertem Glas und glänzendem Chrom stilvolle Akzente. Seine hochwertige Qualität verleiht ihm zudem ein langes Leben.

Ein kuscheliger Bademantel steigert das Wohlbefinden der Hotelgäste. Am stabilen und edlen Essentials Bademantelhaken ist er bis zum nächsten Spa-Besuch perfekt aufgehoben.

»WENN DU NICHT BEREIT BIST ETWAS AUSSERGEWÖHNLICHES ZU RISKIEREN, MUSST DU DICH MIT DEM GEWÖHNLICHEN ABFINDEN.«

Jim Rohn

GROHE
LÖSUNGSKOMPETENZEN IN DER HOTELLERIE



GROHE EcoJoy Armaturen sind mit einem Durchflussbegrenzer ausgestattet. Er reduziert den Wasserverbrauch von zehn auf etwas mehr als fünf Liter pro Minute.

Ein Strahlregler sorgt für das gleiche Volumenempfinden wie bei herkömmlichen Armaturen.

Mitglied der DGNB
Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen
German Sustainable Building Council

WASSERSPAREN
JEDER TROPFEN ZÄHLT

GROHE versteht sich seit vielen Jahren als verlässlicher Partner für die Hotellerie. Aufgrund unserer großen Expertise in diesem Bereich, wissen wir, wie wichtig Sanitärprodukte sind, die den wirtschaftlichen und nachhaltigen Betrieb von Hotels unterstützen. Daher haben wir ressourcenschonende Lösungen für alle Zapfstellen im Sortiment – von den Zimmern, über die Sanitärräume bis hin zum Wellnessbereich. So können Hoteliers je nach Größe und Frequentierung ihrer Häuser jährliche Einsparungen von mehreren Tausend Euro erzielen.

Dabei ist es uns wichtig, den Gästen gleichbleibend hohen Komfort zu bieten. Das gelingt uns etwa mit den GROHE EcoJoy Armaturen. Sie verfügen über Mousseure mit Durchflussbegrenzern, die den Wasserverbrauch von zehn auf etwa fünf Liter pro Minute senken. Ein Luftsprudler garantiert gleichzeitig einen angenehm voluminösen Wasserfluss. Ebenfalls sehr intelligent: Die GROHE SilkMove ES Technologie. Da die meisten Menschen die Mittelstellung des Bedienhebels bevorzugen, geben die Armaturen in dieser Position Kaltwasser ab.

Warmes Wasser fließt erst, wenn der Hebel nach links bewegt wird. Dieses System verhindert das unnötige Aufheizen des Wassers und spart so wertvolle Energie. Auch unsere innovativen Thermostate helfen beim Wassersparen, indem die manuelle Temperaturregelung entfällt. So wird mit der GROHE TurboStat Technologie die gewünschte Duschtemperatur extrem schnell erreicht und bleibt während des Duschens konstant auf einem Niveau. Und das auch dann, wenn es – wie es in Hotels häufig passiert – zu Druckschwankungen kommt.

In den öffentlichen Bereichen verhindern Selbstschluss-armaturen zudem zuverlässig, dass versehentlich Wasser läuft. Sie werden per Infrarotsensor betätigt und stoppen nach der voreingestellten Zeit. Damit kann der Verbrauch in den Sanitärräumen des Hotels signifikant gesenkt werden. Durch Zwei-Mengen- oder Start-Stopp-Systeme tragen zudem auch die GROHE WC-Spülungen zu einem schonenden Umgang mit der Ressource Wasser bei.

PERFECT MATCH
DESIGN AUS EINEM GUSS

VIER KOLLEKTIONEN – UNZÄHLIGE MÖGLICHKEITEN

Jede Keramik Kollektion besitzt eine unverwechselbare Gestaltung. Essence verkörpert die dezente Eleganz, mit der schon die gleichnamige Armaturenserie begeistert. Cube Keramik setzt dagegen mit Ecken und Kanten ein klares Designstatement im Hotelbad. Den aktuellen Lifestyle spiegelt die Euro Keramik Kollektion mit ihren fließenden Formen wider, während Bau Keramik mit ihrer zurückhaltenden Optik Planern viel kreative Freiheit lässt. Duschwannen in reduziertem, universellem Design ergänzen die Serien.

FUNKTIONALITÄT BIS INS DETAIL

Wie viel Erfahrung und Innovationskraft in unseren Keramik Kollektionen steckt, beweisen sie im Alltag. So profitieren die Betreiber beispielsweise durch spezielle Oberflächenbeschichtungen und die randlose WC-Technologie von einem geringeren Reinigungsaufwand. Gleichzeitig schätzen Gäste den Komfort, den ihnen Features wie der selbsttätig leise schließende SoftClose WC-Sitz und -Deckel oder die gründliche und gleichzeitig leise Triple Vortex Spülung bieten.

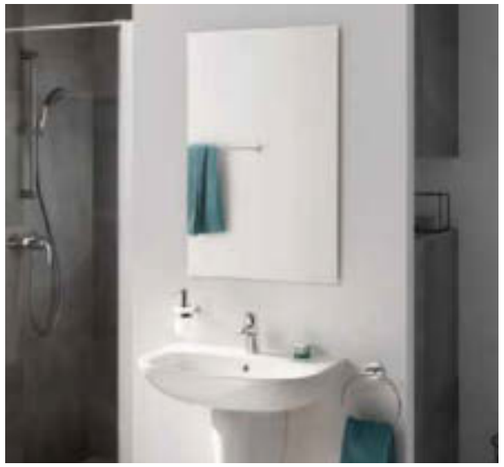
Der „Perfect Match“ Ansatz sorgt zudem dafür, dass beispielsweise Waschtische mit ihren Armaturen eine perfekte Symbiose eingehen und so unschönes Wasserspritzen durch einen ungünstig auftreffenden Strahl verhindert wird.

Als Komplettanbieter unterstützt GROHE Badplanungen für Hotels mit perfekt abgestimmten Sanitärprodukten.

Essence Keramik steht für schlichte Eleganz im Hotelbad. Schlanke Silhouetten und eine organische Linienführung erzeugen dabei ein angenehmes Wohlfühlambiente. Zum ausgefeilten Design der Serie gehören auch Details, wie versteckt angebrachte Überläufe an den Waschtischen.

Mit ihrer minimalistischen Gestaltung verleiht die Cube Kollektion Bädern ein urbanes Flair. Dafür sorgt ihr klares Design, das sich an den Linien des Kubus orientiert. Die Serie überzeugt nicht nur mit vielfältigen Varianten für die verschiedensten Einbausituationen, sondern auch mit innovativen Technologien.

Die fließenden Linien der Euro Keramik lassen individuelle Bäder mit einer entspannenden Atmosphäre entstehen. Damit passen sie perfekt zum modernen Lifestyle der Gäste. Durch ihre kompakten Abmessungen bietet die Serie Reisenden auch bei geringerem Platzangebot vollen Komfort.



Zeitgemäß designed regt die Bau Keramik zu kreativen Badplanungen an. Denn mit ihrem schlichten Look fügt sie sich nahtlos in die unterschiedlichsten Stilrichtungen ein. Die große Produktauswahl der Kollektion ermöglicht dabei eine durchgängige Gestaltung des gesamten Bades.

SICHERHEIT UNSERE HÖCHSTE PRIORITÄT

SCHUTZ VOR VERBRÜHUNGEN
Dass sich Hotelgäste sicher und gut aufgehoben fühlen, steht für die Gastgeber ebenso wie für uns bei GROHE an erster Stelle. So kommt es in Hotels häufig zu Schwankungen des Wasserdrucks, wenn morgens viele Menschen gleichzeitig duschen. Effektiven Schutz vor Verbrühungen bietet hier der Einsatz von Duschthermostaten mit integrierter GROHE TurboStat Technologie. Sie reagieren in Sekundenbruchteilen auf Temperatur- oder Druckschwankungen und gleichen diese automatisch aus. Darüber hinaus kann die Standardtemperatur von angenehmen 38 °C nur dann überschritten werden, wenn der SafeStop Button gedrückt wird. Das verhindert, dass der Nutzer versehentlich eine zu hohe Temperatur wählt. Gleichzeitig sorgt GROHE CoolTouch dafür, dass die Chromoberflächen von Armatur oder Brause niemals wärmer werden als das Mischwasser. Dadurch besteht keine Verbrennungsgefahr, wenn ein Gast mit ihnen in Berührung kommt.

GROHE Thermostate bieten effektiven Schutz vor Verbrühungen und Verbrennungen.

Elektronische Armaturen wie Essence E erhöhen die Hygiene in öffentlichen Sanitärräumen.

GRÖSSTMÖGLICHE HYGIENE
Auch vor Bakterienbildung und Keimübertragungen bieten GROHE Technologien effektiven Schutz. So empfehlen wir für die öffentlichen Waschräume berührungslose Armaturen. Der Wasserfluss wird dabei durch Infrarotsensoren ausgelöst und stoppt automatisch. Das gilt nicht nur am Waschtisch, sondern auch an WCs und Urinalen, wo elektronische Betätigungen ebenfalls für eine erhöhte Hygiene sorgen.

Zudem bieten regelmäßige thermische Desinfektionen Schutz vor Bakterienbildung in den Zuläufen. Elektronische Armaturen, bestimmte Brausethermostate sowie der Waschtischthermostat Grohtherm Micro können Betreiber problemlos so einstellen, dass in festgelegten Intervallen automatisch Wasserdurchläufe mit hoher Temperatur durchgeführt werden.

QUALITÄT NACH JAHREN NOCH WIE NEU

Die herausragende Ingenieurskunst, die in allen GROHE Produkten steckt, sorgt für ihre extrem lange Lebensdauer. Ein Beispiel dafür ist die GROHE StarLight Technologie. Sie macht die Chromoberfläche extrem widerstandsfähig, so dass sie auch bei hoher Belastung über viele Jahre hinweg ihren strahlenden Glanz bewahrt.

Auch bei der Herstellung anderer Oberflächen und Farben setzt GROHE hochmoderne Technologien ein, die ihre herausragende Qualität garantieren. Dazu gehört das PVD-Verfahren. PVD steht für Physical Vapour Deposition (physikalische Gasphasenabscheidung). Mit diesem Prozess, bei dem Plasmapartikel abgeschieden werden, erreichen wir dreimal härtere und zehnmal kratzfestere Oberflächen als mit herkömmlichen Veredelungsmethoden. Das Ergebnis: Unsere Armaturen sind extrem langlebig und sehen auch nach jahrzehntelangem Gebrauch immer noch wie neu aus.

Um die Qualität der Oberflächen zu gewährleisten, prüft GROHE in einem Dauertauchtest wie sie auf verschiedene Reinigungsmittel reagieren.

Samtweiche Bedienung
Komfortabel, leichtgängig und präzise, so lassen sich GROHE Armaturen ein Leben lang bedienen. Dafür sorgt die GROHE SilkMove Kartuschentechnologie. Der Hebel ist über ein solides Verbindungselement mit den beiden Keramikscheiben verbunden, die den Wasserfluss regulieren. Um seine Stabilität zu garantieren, verwenden wir hierfür Massivmessing.

GROHE fertigt die Kartuschen in einem Hightech-verfahren. Die Scheiben stellt das Unternehmen dabei aus einer weltraumerprobten Keramiklegierung her. Ihre spiegelglatt polierte Oberfläche wird mit einem speziellen Schmiermittel mit Teflon überzogen, das für die seidenweiche Bedienung verantwortlich ist. Dafür, dass das über Jahrzehnte so bleibt, sorgen in die Armatur integrierte Mikrokammern mit diesem Schmiermittel. Der wartungsfreie Betrieb und eine leichtgängige, präzise Regelung von Wasserfluss und -temperatur sind damit dauerhaft gesichert.

Strahlend weiß und sauber
Euro und Cube Keramik haben dank GROHE PureGuard widerstandsfähige und dauerhaft glänzende Oberflächen. Sie sind mit Ionen beschichtet, die antibakteriell wirken und damit das Bakterienwachstum verhindern. Zudem sind sie besonders glatt, wodurch die Ablagerung von Kalk und Schmutz gestoppt wird und sie sich mühelos reinigen lassen. So bleibt die Keramik ohne großen Aufwand immer sauber und keimfrei.

NORMEN UND RICHTLINIEN **PLANUNG**

Übersicht wichtiger Bestimmungen für Planung, Bau und Betrieb von Trinkwasserinstallationen in der Hotelbranche in Europa, Deutschland, Österreich und der Schweiz.

EUROPA

(DIN/ÖNORM/SN) EN 806-1…5 (SIA 385.301…305)	Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen...; Deutsche Fassung EN 806-1…5
(DIN/ÖNORM/SN) EN 1111 (SIA 385.072)	Sanitärarmaturen – Thermostatische Mischer (PN 10) – Allgemeine technische Spezifikation; Deutsche Fassung EN 1111
(DIN/ÖNORM/SN) EN 1717 (SIA 385.351)	Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen in Trinkwasser-Installationen und allgemeine Anforderungen an Sicherheitseinrichtungen zur Verhütung von Trinkwasserverunreinigungen durch Rückfließen; Deutsche Fassung EN 1717

DEUTSCHLAND

IFSG	Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG)
AVBWasserV	Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV)
TrinkwV	Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung – TrinkwV)
DIN 1988-100...600	Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen…; Technische Regel des DVGW
DVGW W 551 (Arbeitsblatt)	Trinkwassererwärmungs- und Trinkwasserleitungsanlagen; Technische Maßnahmen zur Verminderung des Legionellenwachstums; Planung, Errichtung, Betrieb und Sanierung von Trinkwasser-Installationen
VDI 6000	Ausstattung von und mit Sanitärräumen Blatt 3 – Versammlungsstätten und Versammlungsräume Blatt 4 – Hotelzimmer
VDI/DVGW 6023	Hygiene in Trinkwasser-Installationen – Anforderungen an Planung, Ausführung, Betrieb und Instandhaltung
UBA KTW-Leitlinie	Leitlinie zur hygienischen Beurteilung von organischen Materialien im Kontakt mit Trinkwasser (KTW-Leitlinie)
Übergangsregelung KTW-BWGL	UBA-Information Übergang von UBA-Leitlinien zur Bewertungsgrundlage für Kunststoffe und andere organische Materialien im Kontakt mit Trinkwasser (Übergangsregelung KTW-BWGL)
UBA Metall-Bewertungsgrundlage	Bewertungsgrundlage für metallene Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser (Metall-Bewertungsgrundlage) [Anlage Positivliste der trinkwasserhygienisch geeigneten metallenen Werkstoffe gem. § 17 Abs. 3 TrinkwV]
ZVSHK	Merkblätter/Fachinformationen zur Druckprüfung, Spülung, Inbetriebnahme, Hygiene von Trinkwasserinstallationen

ÖSTERREICH

ÖLMB	Österreichisches Lebensmittelbuch
LMSVG	Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz
TWV	Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch
BHygG 2009	Bäderhygienegesetz 2009
BHygV 2012	Bäderhygieneverordnung 2012
ÖNORM B 2531	Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen – Nationale Ergänzungen zu den ÖNORMEN EN 806-1 bis -5
ÖNORM B 5019	Hygienerelevante Planung, Ausführung, Betrieb, Überwachung und Sanierung von zentralen Trinkwasser-Erwärmungsanlagen
ÖNORM B 5024-1...3	Bewertungsgrundlagen für Werkstoffe im Trinkwasserbereich – Teil 1: Organische Werkstoffe Teil 3: Metallische Werkstoffe
AGES Leitlinie Legionellen	Kontrolle und Prävention der reiseassoziierten Legionärskrankheit – Maßnahmen für Beherbergungsbetreiber

SCHWEIZ

SR 817.0	Lebensmittelgesetz (LMG)
SR 817.02	Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung (LGV)
SR 817.022.11	Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschen (TBDV)
SR 817.023.21	Verordnung des EDI über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen (Bedarfsgegenständeverordnung)
SR 817.024.1	Hygieneverordnung des EDI (HyV)
SVGW W1	Richtlinie für die Qualitätsüberwachung in der Trinkwasserversorgung
SVGW W3	Richtlinie für Trinkwasserinstallationen
SVGW W3/E1 (Richtlinie)	Rückflussverhinderung in Sanitäranlagen
SVGW W3/E2 (Richtlinie)	Betrieb und Unterhalt von Sanitäranlagen
SVGW W10002 (Merkblatt)	Legionellen in Trinkwasserinstallationen – Was muss beachtet werden?
SIA 385/1	Anlagen für Trinkwarmwasser in Gebäuden – Grundlagen und Anforderungen
SIA 385/1-C1	Anlagen für Trinkwarmwasser in Gebäuden – Grundlagen und Anforderungen – Korrigenda C1 zur Norm SIA 385/1:2011
SIA 385/9	Wasser und Wasseraufbereitungsanlagen in Gemeinschaftsbädern – Anforderungen und ergänzende Bestimmungen für Bau und Betrieb
SIA 385/9-C1	Wasser und Wasseraufbereitungsanlagen in Gemeinschaftsbädern – Anforderungen und ergänzende Bestimmungen für Bau und Betrieb – Korrigenda C1 zu SIA 385/9:2011

WEITERE BESTIMMUNGEN UND PUBLIKATIONEN

(EU) GPP-Kriterien	EU-Kriterien für die umweltorientierte öffentliche Beschaffung von Sanitärarmaturen (Green Public Procurement, GPP)
(CH) Legionellen und Legionellose BAG-/BLV-Empfehlungen	EDI BAG BLV (August 2018) u.a. Modul 15 Hotels und andere vorübergehende Übernachtungsorte
(CH) Hygiene-Leitlinie GastroSuisse	GastroSuisse, hotelleriesuisse, CafetierSuisse, SVG Leitlinie „Gute Verfahrenspraxis im Gastgewerbe“ (2. Aufl. 2019)
SIA D 0244 (Dokumentation)	Anlagen für Trinkwasser in Gebäuden Erläuterung zu den Normen SIA 385/1 und SIA 385/2
VDI 6000 Blatt 1 Entwurf	Sanitärtechnik – Sanitärräume – Bedarf und Ausstattung – Grundlagen (September 2018)

NORMEN UND RICHTLINIEN
PLANUNG DER TRINKWASSERINSTALLATION

Planung und Ausführung von Sanitärinstallationen stellen sehr spezielle Anforderungen an die Hotellerie. Neben allgemeineren Vorgaben der einzelnen Staaten, bau-, hygiene- und unfallschutzrechtlicher Natur, spielen für die sanitärspezifischen technischen Belange im Hinblick auf die angesprochene Zielgruppe die Maßgaben der Blätter 3 „Versammlungsstätten und Versammlungsräume“ und 4 „Hotelzimmer“ der VDI-Richtlinie 6000 „Ausstattung von und mit Sanitärräumen“ eine zentrale Rolle.

Grundsätze der Regelungen im Bereich der Trinkwasserinstallation
„Trinkwasser ist ein verderbliches Lebensmittel ohne aufgedrucktes Verfallsdatum.“ Dieses Motto illustriert die grundsätzlichen Anforderungen an die Wasserversorgung und verweist auf die Notwendigkeit, Trinkwasser durch gesetzliche Vorschriften zu schützen.

Gesetzliche Grundlage der Definition, Sicherung und Überwachung der Trinkwasserqualität ist in Deutschland das Infektionsschutzgesetz (IfSG). Das IfSG bestimmt in §37 Abschnitt 1: „Wasser für den menschlichen Gebrauch muss so beschaffen sein, dass durch seinen Genuss oder Gebrauch eine Schädigung der menschlichen Gesundheit, insbesondere durch Krankheitserreger, nicht zu besorgen ist.“
Das IfSG ermächtigt in §38 das BMG zum Erlass der TrinkwV, die die Richtlinie 98/83/EG zur Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch in nationales Recht umsetzt.

Das Ziel der Trinkwasserverordnung als zentraler Vorschrift ist der Schutz der menschlichen Gesundheit vor den nachteiligen Einflüssen, die sich aus der Verunreinigung von Trinkwasser ergeben, durch die Gewährleistung einer jederzeitigen Genusstauglichkeit und Reinheit an den Entnahmestellen für Trinkwasser. Dies gilt für kaltes wie für erwärmtes Trinkwasser.
In §4 der TrinkwV geht der Gesetzgeber davon aus, dass ein zur Verteilung kommendes Trinkwasser die in der Verordnung aufgeführten mikrobiologischen, chemischen und Indikator-Parameter einhält. Die „Trinkwasser-Installation“ von der Hauptabsperreinrichtung (HAE) bis zu jeder Entnahmestelle für Trinkwasser bzw. einer Sicherungseinrichtung ist die letzte Stufe der Trinkwasserverteilung.

Die TrinkwV gilt für die Trinkwasserinstallation bis zur letzten Entnahmestelle. Die Aufrechterhaltung der Trinkwasserqualität obliegt dem Eigentümer bzw. Betreiber der Trinkwasseranlage. Dieser ist bei relevanter Nichteinhaltung insbesondere der immer wieder verschärften hygienischen Anforderungen zur Information des Gesundheitsamts und der Nutzer verpflichtet.

Regeln der Technik für den Betrieb von Trinkwasserinstallationsanlagen
Für Planung, Errichtung und Betrieb von Trinkwasserinstallationsanlagen gelten sog. (allgemein) anerkannte Regeln der Technik. Im Wesentlichen sind dies EN 806-1 bis 5 und EN 1717 in der jeweiligen nationalen Fassung mit ihren ergänzenden nationalen Normen. Bei Wassergewinnung, -aufbereitung und -verteilung müssen nach TrinkwV mindestens die allgemein anerkannten Regeln der Technik eingehalten werden. Eine Abweichung von diesem Standard ist ausdrücklich zulässig, wenn alle relevanten Vorschriften und technischen Regeln eingehalten werden.
Die Situation in Österreich und der Schweiz weicht in ihren Bezügen auf die unterschiedlichen nationalen Regelungstraditionen teils deutlich von der deutschen ab. Anders als in EU-Zusammenhängen werden in der Schweiz relevante internationale Normen nicht generell übernommen. Vielmehr wird Wichtiges fallweise durch Bearbeitung für Schweizer Verhältnisse adaptiert, woraus u.U. ein Zeitversatz bei der Aufnahme technischer Neuerungen resultieren kann. In beiden Ländern werden außer der Grundsatzdefinition des Trinkwassers auch detaillierte technische Vorgaben aus dem Lebensmittelrecht abgeleitet. Die nachgeordnete Gesetzgebung und die technischen Regelwerke sind wiederum unterschiedlich, weisen aber in ihren grundlegenden Ansätzen naturgemäß Ähnlichkeiten auf. Sie wurden in den letzten Jahren, vor allem unter dem Einfluss und zur besseren Einbeziehung der einschlägigen EU-Vorschriften, zum Teil grundlegend revidiert.

Während in Deutschland die Normen der Reihe DIN 1988 sowie das DVGW-Arbeitsblatt W 551 für die Trinkwasserinstallation und -hygiene zentrale Bedeutung haben, sind in Österreich alle nationalen Ergänzungen zur EN 806 in der ÖNORM B 2531 zusammengefasst. Die für die Trinkwasserhygiene wichtigste technische Regel ist ÖNORM B 5019. Entwürfe weiterer relevanter ÖNORMEN (B 5019/A, B 5021 und B 5024-3) sollen 2019 erscheinen. Der österreichischen Trinkwasserverordnung (TWV), die der deutschen TrinkwV ähnelt, steht in der Schweiz seit Ende 2016 die Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) gegenüber. Sie löste die erheblich weniger umfassende, dem Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (LMG) bzw. der Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung (LGV) untergeordnete Verordnung des EDI über Trink-, Quell- und Mineralwasser, ferner in diesem Zusammenhang das Schweizerische Lebensmittelbuch (SLMB), die Fremd- und Inhaltsstoffverordnung (FIV) und die Hygieneverordnung (HyV) ab. Wichtigste technische Regeln für die Trinkwasserinstallation sind die SVGW-Richtlinien W1 und W3 nebst Ergänzungen, die in Überarbeitung (prSIA 385/1:2016-06) befindliche Norm SIA 385/1 und die neue SIA 385/2 für Trinkwassererwärmungsanlagen.

Zusammenfassung der wichtigsten Normen – TRWI
Im Zuge der Fortschreibung des bewährten Technischen Regelwerkes sowie der nationalen Umsetzung europäischer Normen wurden in den letzten Jahren in Deutschland fast alle für die Trinkwasserinstallation wesentlichen Normen überarbeitet, neu geordnet und teilweise zusammengefasst. Die Technischen Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI) umfassen neben DIN EN 806 und DIN EN 1717 vor allem die nationalen Ergänzungs- und Vertiefungsnormen der DIN 1988 mit den Teilen
- 100 „Schutz des Trinkwassers, Erhaltung der Trinkwassergüte“,
- 200 „Installation Typ A (geschlossenes System) – Planung, Bauteile, Apparate, Werkstoffe“,
- 300 „Ermittlung der Rohrdurchmesser“,
- 500 „Druckerhöhungsanlagen mit drehzahlgeregelten Pumpen“ und
- 600 „Trinkwasser-Installationen in Verbindung mit Feuerlösch- und Brandschutzanlagen“.

Daneben wurden mehrere DVGW-Arbeitsblätter, ZVSHK-Merkblätter sowie die Hygiene-Richtlinie VDI/DVGW 6023 einbezogen.

Änderungsverordnungen zur Trinkwasserverordnung
Infolge der technischen Entwicklung und Änderung rechtlicher Rahmenbedingungen wurden wiederholte Novellen der TrinkwV unumgänglich. Zwischen 2011 und 2018 traten vier Verordnungen zur Änderung der Trinkwasserverordnung (TrinkwV 2001) in Kraft:

Erste Verordnung zur Änderung der Trinkwasserverordnung vom 3. Mai 2011, gültig ab 1. November 2011;
Zweite Verordnung zur Änderung der Trinkwasserverordnung vom 5. Dezember 2012, gültig ab 14. Dezember 2012;
Dritte Verordnung zur Änderung der Trinkwasserverordnung vom 18. November 2015, gültig ab 26. November 2015.

Seit dem 9.1.2018 gilt die TrinkwV in der Fassung vom 10.3.2016 mit den Änderungen der Verordnung zur Änderung der Trinkwasserverordnung vom 3.1.2018.

Neben Änderungen und Klarstellungen von Begriffen gab es einige wichtige Neuerungen für den Bereich der Trinkwasser-Hausinstallation. Dabei ging es unter anderem um die Berücksichtigung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse, genauere Anpassung an die Vorgaben der EU-Trinkwasserrichtlinie, Änderung von Regelungen, die sich in der Praxis nicht bewährt haben und mit dem Ziel der Entbürokratisierung sowie die Schließung von Regelungslücken.

Es entfielen u.a. die Anmeldepflicht von bestehenden Großanlagen, die Mitteilungspflicht von Inbetriebnahme, Wiederinbetriebnahme, Stilllegung, baulicher oder betriebstechnischer Änderungen, ferner die Verpflichtung zur Mitteilung aller Untersuchungsergebnisse an das Gesundheitsamt sowie dazu, sie aufzuzeichnen und aufzubewahren.

Erhebliche Verschärfungen gab es bei den Bestimmungen zur Legionellenprophylaxe und -bekämpfung und zur Sicherstellung eines bestimmungsgemäßen Betriebs von Trinkwasserinstallationen. Neue Regelungen und Anforderungen betrafen insbesondere die Gefährdungsanalyse (§16 TrinkwV), Risikobewertung und Durchführung der Probennahme für chemische Parameter (§14). Auch die Behandlung radioaktiver Inhaltsstoffe wurde neu geregelt.

Um den Verbraucherschutz und die trinkwasserhygienische Sicherheit zu stärken, gehen die neuen Regelungen zum Teil über europäische Vorgaben hinaus. Hervorzuheben ist, dass Untersuchungsstellen auffällige Legionellenbefunde in der Trinkwasserinstallation direkt an das Gesundheitsamt zu melden haben.

NORMEN UND RICHTLINIEN
BASIS EINER HYGIENEBEWUSSTEN PLANUNG

Unabhängig von den jeweiligen nationalen gesetzlichen Vorschriften und technischen Regelwerken lassen sich die Grundzüge einer hygienebewussten Planung, des Bauens und eines bestimmungsgemäßen Betriebes, unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen der Hotelbranche, über Ländergrenzen hinweg wie folgt zusammenfassen:

01 Anforderungen an Werkstoffe und die Werkstoffauswahl zur Vermeidung von Kontaminationen mit chemischen Stoffen
Rohrleitungssysteme, Einbauteile und Armaturen bestehen zum überwiegenden Teil aus metallenen Werkstoffen. Der zwangsläufige Kontakt des Trinkwassers mit der metallenen Innenoberfläche führt materialbedingt zu chemischen Reaktionen und damit ggf. zu einer Erhöhung der Metallionenkonzentration im Trinkwasser. Durch die Minimierung von Legierungsbestandteilen, die das Trinkwasser verändern, bzw. durch die Abstimmung der Werkstoffe auf die Trinkwasserqualität nach DIN 1988-200, DIN 50930-6 und UBA-Bewertungsgrundlagen/-Leitlinien/-Positivliste erfüllen GROHE-Produkte diese hohen Anforderungen.

02 Anforderungen an Werkstoffe und die Werkstoffauswahl zur Begrenzung der mikrobiellen Besiedlung
Besondere Bedeutung kommt unter hygienischen Aspekten nichtmetallenen Werkstoffen zu, da durch sie die Biofilmbildung in den Installationssystemen begünstigt werden kann. Anforderungen enthalten u.a. die KTW-Leitlinie, künftig KTW-Bewertungsgrundlage,*) des UBA und das DVGW-Arbeitsblatt W 270. In die Trinkwasserinstallation sind nach AVBWasserV nur Produkte einzubauen, die den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen – eine Selbstverständlichkeit bei GROHE.

03 Dimensionierung von Trinkwasserinstallationen – Vermeidung von zu langen Standzeiten und Verkeimung
„Wasser muss fließen" – eine Erkenntnis aus der Römerzeit. Für moderne Installationssysteme bedeutet dies eine bedarfsgerechte Dimensionierung der Rohre unter Berücksichtigung der Gleichzeitigkeitsbedingungen nach DIN 1988-300. Dem Planer obliegt bei der Festlegung der individuellen Gleichzeitigkeitsfaktoren besondere Verantwortung. Schneller Wasseraustausch ist durch hohe Strömungsgeschwindigkeiten, das Einschleifen von Entnahmestellen und die Anordnung regelmäßig genutzter Entnahmestellen am Ende des Installationssystems zu begünstigen. Nach VDI/DVGW 6023 sollen zur Aufrechterhaltung der Trinkwasserqualität nur regelmäßig genutzte Entnahmestellen geplant werden. Aus schallschutztechnischen Gründen sind Rohrsysteme und Baukörper nach DIN 4109 und VDI-Richtlinie 4100 voneinander zu trennen. Vorwand-Installationssysteme von GROHE erleichtern dem Planer hierbei die Arbeit.

04 Absicherung von angeschlossenen Apparaten und Geräten
Werden Apparate (Wärmetauscher, Trinkwassererwärmer, Wasserbehandlungsanlagen) oder Armaturen in Installationsanlagen eingebaut oder Geräte (Waschmaschinen, Geschirrspülmaschinen, Reinigungsgeräte) angeschlossen, sind diese nach DIN EN 1717 und DIN 1988-100 abzusichern. Entsprechend der Gefährdungskategorie des anzuschließenden Bauteiles ist eine Sicherungseinrichtung auszuwählen. Tragen die einzubauenden bzw. anzuschließenden Bauteile ein DVGW- oder DIN-DVGW-Zertifizierungszeichen, so gelten diese als eigensicher und können ohne weitere Maßnahmen angeschlossen werden.

05 Vermeidung von Rückfließen
Die Trinkwasserinstallationsanlage endet mit den freien Ausläufen der Entnahmearmaturen oder den zugeordneten Sicherungsarmaturen nach DIN EN 1717 und DIN 1988-100. Bei Sanitärarmaturen mit angeschlossenen Hand- oder Schlupfbrausen besteht die Gefahr des Zurücksaugens. In GROHE-Armaturen integrierte Sicherungseinrichtungen verhindern dies und machen sie eigensicher.

06 Anforderungen an den Korrosionsschutz
In Trinkwasserinstallationen sind Innenkorrosion, Kontaktkorrosion, Elementbildung und Außenkorrosion von Bedeutung. Es sind die Anforderungen aus DIN 1988-200, DIN 50930-6 und der UBA-Metall-Bewertungsgrundlage einzuhalten.

07 Vermeidung von Undichtigkeiten bzw. des Eindringens von Verunreinigungen
Fertig installierte Rohrsysteme sind einer Druckprüfung nach dem ZVSHK-Merkblatt „Dichtheitsprüfungen von Trinkwasserinstallationen mit Druckluft, Inertgas oder Wasser" zu unterziehen. Aus hygienischen und praktischen Gründen sollte die Druckprüfung mit Luft oder einem inerten Gas durchgeführt werden. Anlagen, die mit Wasser abgedrückt werden, sind unmittelbar danach in Betrieb zu nehmen, der regelmäßige Wasseraustausch ist durch Spülpläne sicherzustellen. Während der Verlegung der Rohrleitungen ist darauf zu achten, dass keine Fremdstoffe in die Leitungsöffnungen eindringen können.

08 Vermeidung von Stagnationsbereichen
Stagnation in den Rohrleitungen führt zu einer Beeinträchtigung der Trinkwasserqualität und ist ähnlich zu bewerten wie die Überschreitung des Verfallsdatums bei Lebensmitteln. Deshalb ist bei Planung, Bau und Betrieb darauf zu achten, dass Wasser nicht stagniert. So sind nicht durchströmte Umgehungsleitungen nicht zulässig. Um hygienische Probleme zuverlässig zu vermeiden, können elektronisch gesteuerte GROHE Armaturen in vom Anwender festgelegten Intervallen automatische Spülungen oder auch eine thermische Desinfektion durchführen.

09 Spülung, ggf. Desinfektion von Installationen bei Inbetriebnahme
Trinkwasserinstallationen sind bei Inbetriebnahme gründlich mit filtriertem Trinkwasser zu spülen. Das ZVSHK-Merkblatt „Spülen, Desinfizieren und Inbetriebnahme von Trinkwasserinstallationen" beschreibt die verschiedenen Spülverfahren (Wasser, Wasser/Luft, pulsierend) und deren Anwendungsbedingungen. Hausanschlüsse, die seit längerem stagnieren, sind vor Befüllung der Installationsanlage in Abstimmung mit dem Versorgungsunternehmen gründlich zu spülen, um Fremdeintrag auszuschließen.

10 Regelmäßige Inspektion von Anlagen
Trinkwasserinstallationsanlagen sind regelmäßig nach DIN EN 806-5 zu inspizieren und bedarfsorientiert zu warten. VDI/DVGW 6023 enthält umfassende Hinweise zu Inspektions- und Wartungsfragen und diverse Checklisten. Insbesondere sind auch die Herstellerangaben zu berücksichtigen. GROHE gibt in den technischen Produktinformationen Hinweise zu Wartungsarbeiten.

11 Abtrennung von nicht mehr betriebenen Anlagen und Anlagenteilen
Leitungen und Anlagen, die bestimmungsgemäß auf Dauer nicht mehr betrieben werden und infolgedessen stagnieren, sind abzutrennen. Bis zu diesem Zeitpunkt sind sie Bestandteil der Trinkwasseranlage und somit regelmäßig zu spülen.

12 Anforderungen an Einrichtungen zur Wasserbehandlung zur Vermeidung von Verkeimungen und Grenzwertüberschreitungen für chemische Stoffe
Anlagen zur Wasserbehandlung müssen den Anforderungen der DIN 1988-200 entsprechen und richtig dimensioniert werden. Andere Anlagen, z. B. prophylaktisch eingebaute Chlordioxidanlagen, entsprechen nicht der Trinkwasserverordnung. Werden dem Trinkwasser Stoffe zugegeben, sind die Nutzer hierüber zu informieren.

13 Anforderungen bezüglich unzulässiger Erwärmung von kaltem Trinkwasser
Nach der TrinkwV darf die Temperatur von kaltem Wasser 25 °C nicht übersteigen. Bei Planung und Bau von Leitungen für die Kaltwasserversorgung ist darauf zu achten, dass es nicht zu unzulässigen Temperaturerhöhungen kommt. Nach VDI/DVGW 6023 sind für warmgehende Leitungssysteme andere Schächte und Kanäle zu wählen als für kalte. Rohrleitungen in Schlitzen für kaltes Trinkwasser neben warmgehenden Leitungen sind nach DIN 1988-200 wie Rohrleitungen in beheizten Räumen zu dämmen.

14 Vermeidung von nassen Feuerlöschleitungen als potenzieller Kontaminationsquelle
Feuerlösch- und Brandschutzanlagen werden bestimmungsgemäß selten genutzt. Deshalb ist bei Bestandsanlagen sicherzustellen, dass stagnierendes Wasser nicht entsteht oder aber von der Trinkwasserinstallation ferngehalten wird. Bei unmittelbar angeschlossenen Anlagen ohne Sicherungseinrichtungen bestehen nicht beherrschbare Risiken für die Trinkwasserhygiene. DIN 1988-600 regelt den Anschluss mittels sog. Löschwasserübergabestellen und formuliert trinkwasserhygienische Anforderungen mit dem Ziel, Trinkwasser- und Feuerlöschanlagen möglichst vollständig voneinander zu trennen.

15 Warmwassertemperaturen > 60 °C zur Verminderung des Legionellenwachstums
In DVGW W 551 werden die Maßnahmen zur Vermeidung des Legionellenwachstums in Trinkwassererwärmungsanlagen und -installationssystemen beschrieben. Die dauerhafte Einhaltung einer Speichertemperatur >60 °C und ein nach DIN 1988-300 berechnetes, hydraulisch abgeglichenes Rohrnetz mit einer Zirkulationstemperatur >55 °C sind bei bestimmungsgemäß betriebener Anlage die beste Garantie für hygienisch einwandfreies Trinkwasser. Das notwendige Einschleifen der Zirkulation bis zur letzten Etagenzapfstelle bringt nicht nur hygienische Vorteile, sondern auch erhöhten Komfort.

DIN EN 806-2 fordert den Schutz vor heißen Oberflächen. Um eine Verletzungsgefahr bei eventuellen Berührungen von hervorstehenden Teilen der Trinkwasserinstallation auszuschließen, darf die maximale Temperatur an der Armaturenoberfläche nicht höher als die Auslauftemperatur von 38 °C bzw. 43 °C sein. GROHE Thermostate mit der GROHE CoolTouch® Technologie erfüllen nicht nur diese Vorgaben, sondern auch aus DIN 1988-200 abzuleitende verschärfte Anforderungen sowie die Spezifikationen der DIN EN 1111.

Zur Durchführung einer kurzfristig notwendigen thermischen Desinfektion muss die Temperatur des Wassers an der Auslaufarmatur 3 Minuten lang mindestens 75 °C betragen. Trinkwassererwärmungsanlagen sind so zu planen, dass eine schnelle Erwärmung des Speicherinhaltes auf 75 °C möglich ist. Die besonders einfache Entriegelung des Grohtherm 2000/3000 Brausethermostaten ermöglicht dies in Sekundenschnelle.

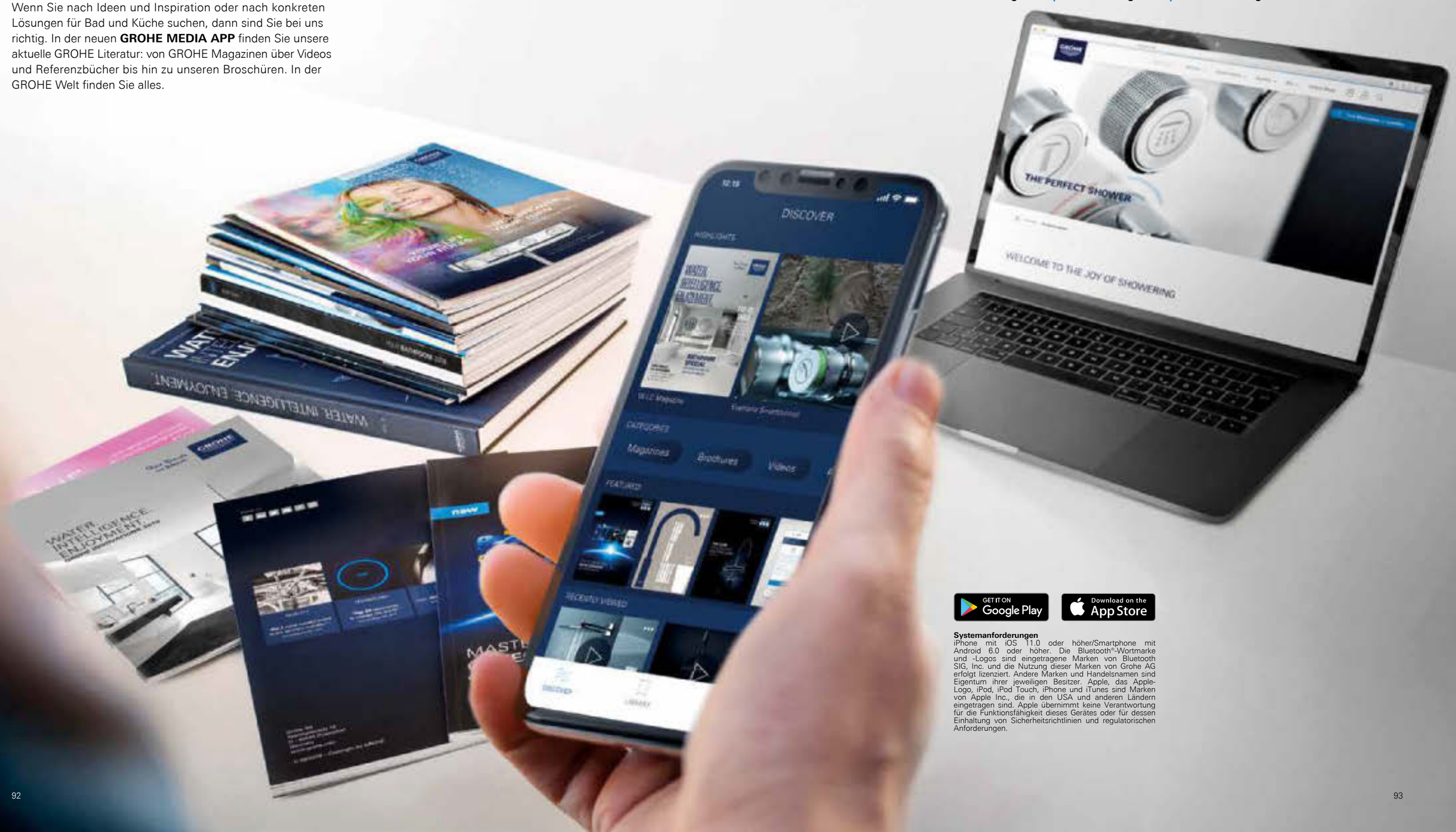
*) nach einer Übergangsfrist von 2 Jahren gilt ab 21. März 2021 die am 11.03.2019 veröffentlichte Bewertungsgrundlage für Kunststoffe und andere organische Materialien im Kontakt mit Trinkwasser (KTW-BWGL) des UBA mit Anlagen (Polymerspezifischer Teil)

ENTDECKEN SIE DIE WELT VON GROHE

Wenn Sie nach Ideen und Inspiration oder nach konkreten Lösungen für Bad und Küche suchen, dann sind Sie bei uns richtig. In der neuen **GROHE MEDIA APP** finden Sie unsere aktuelle GROHE Literatur: von GROHE Magazinen über Videos und Referenzbücher bis hin zu unseren Broschüren. In der GROHE Welt finden Sie alles.

BESUCHEN SIE UNS ONLINE UND FOLGEN SIE UNS AUF SOCIAL MEDIA

FACEBOOK GROHE.enjoywater | INSTAGRAM grohe_global
TWITTER grohe | YOUTUBE grohe | PINTEREST grohe



GET IT ON Google Play

Download on the App Store

Systemanforderungen
iPhone mit iOS 11.0 oder höher/Smartphone mit Android 6.0 oder höher. Die Bluetooth®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc. und die Nutzung dieser Marken von Grohe AG erfolgt lizenziert. Andere Marken und Handelsnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer. Apple, das Apple-Logo, iPod, iPod Touch, iPhone und iTunes sind Marken von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind. Apple übernimmt keine Verantwortung für die Funktionsfähigkeit dieses Gerätes oder für dessen Einhaltung von Sicherheitsrichtlinien und regulatorischen Anforderungen.

EIN GLOBAL **VERNETZTES UNTERNEHMEN**

GROHE GEHÖRT ZU LIXIL – EINEM GLOBAL FÜHRENDEN UNTERNEHMEN IM BEREICH HAUS- UND BAUTECHNIK.

LIXIL wurde Anfang des 20. Jahrhunderts in Japan gegründet und ist heute das größte Unternehmen unserer Branche mit einem einzigartigen Portfolio: von neuen Technologien, die unseren Umgang mit Wasser revolutionieren, bis hin zur umfassenden Auswahl an Materialien für Innen- und Außenbereiche sowie Produkte für Häuser und größere Bauvorhaben. Die in 150 Ländern tätigen Unternehmen der LIXIL-Gruppe entwickeln und produzieren Produkte, die tagtäglich von mehr als einer Milliarde Menschen auf der ganzen Welt genutzt werden.

Unsere Welt befindet sich in einem Zeitalter des schnellen Wandels, den auch LIXIL-Unternehmen mitgestalten. Mit unseren Marken und Technologien kreieren und fertigen wir schon heute die Lösungen von morgen. Von der Entwicklung intelligenter Innovationen für zu Hause bis hin zur Neugestaltung der bekanntesten Skylines dieser Welt revolutionieren Produkte von LIXIL die Orte, an denen wir arbeiten und lernen, zu denen wir reisen oder an denen wir entspannen und leben.

Neben GROHE gehören American Standard, INAX, DXV by American Standard und Permasteelisa zu den weltweit bekanntesten Marken der LIXIL-Gruppe. Unsere Marken machen uns in Sachen Armaturen und Installationsprodukte zur Nummer Eins auf der ganzen Welt und zum wichtigsten Lieferanten für Heimprodukte in Japan. Mit unserem unternehmensweiten Fokus auf Innovationen gelingt es uns immer wieder, auf vielen verschiedenen Gebieten das Leben der Menschen zu verbessern.

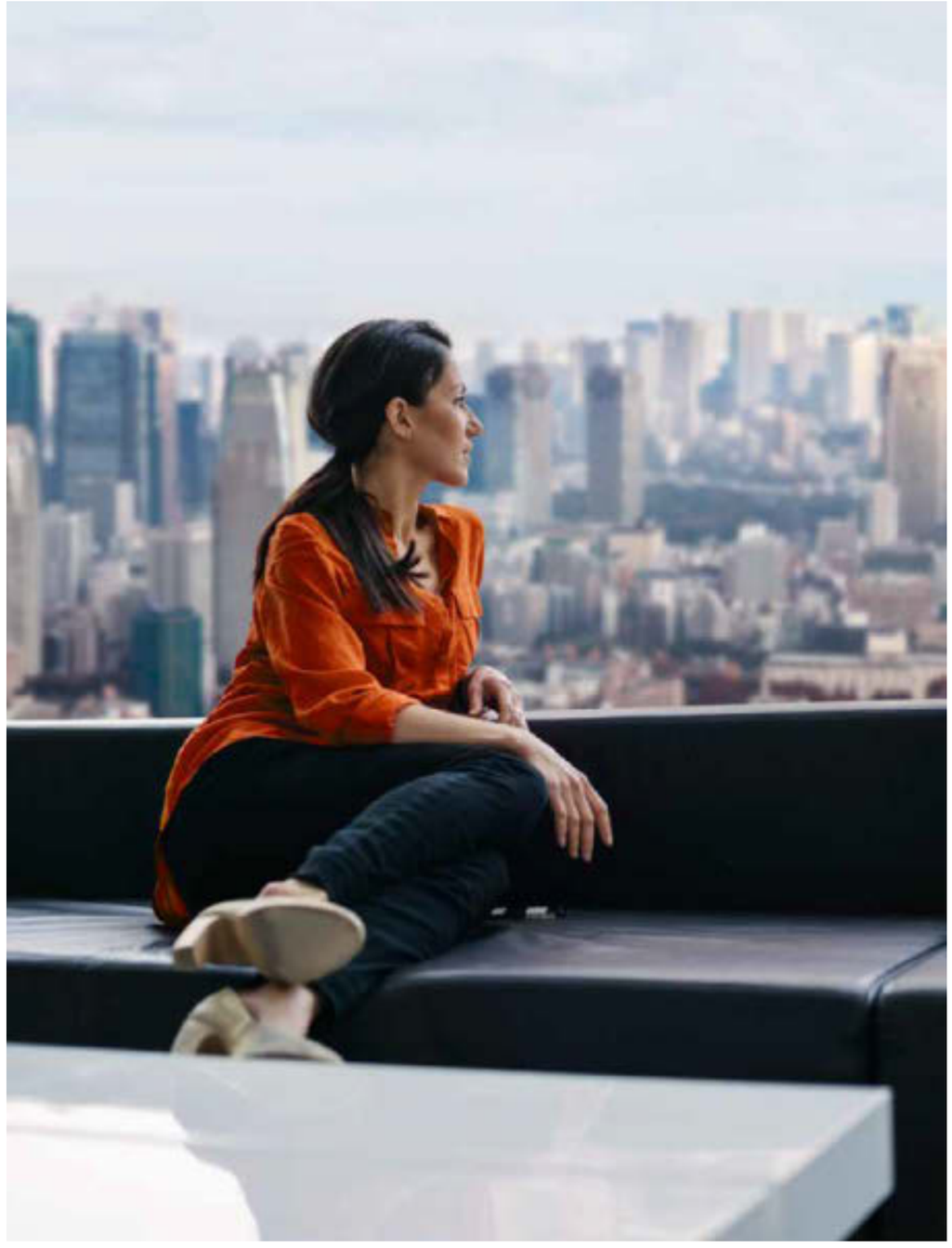
Gemeinsam sind wir stärker. Mit unserem Fachwissen, als Weltmarktführer für Sanitärarmaturen mit einzigartiger Technologie und mit den Möglichkeiten, die uns LIXIL und andere Water-Technology-Marken eröffnen, kann GROHE heute Komplettlösungen für Badezimmer anbieten – mit innovativen Einzelprodukten wie Dusch-WCs und SmartControl Duschen, die von revolutionären Technologien wie AquaCeramic Sanitäranlagen ergänzt werden, die 100 Jahre Sauberkeit garantieren. Wunderschön, funktional und zuverlässig: Auf der ganzen Welt verbessern Produkte und Lösungen von LIXIL die Art zu leben.

Gemeinsam teilen wir die Vision einer besseren Zukunft – für unsere Kunden und unseren Planeten. Als global agierendes Fertigungsunternehmen sind wir uns bewusst, dass wir bei der Sicherung der Zukunft unserer Erde eine wichtige Rolle spielen. Wir sind in Bereichen wie Energieeffizienz und Wasserspartechnologien führend und haben es uns zum Ziel gesetzt, bis 2030 emissionsneutral zu arbeiten. Wir sind der Meinung, dass jeder Mensch Zugang zu sauberem Wasser und sicheren Sanitäranlagen haben sollte, und leisten selbst einen Beitrag dazu, diese Vision durch unsere Fachkenntnisse wahr werden zu lassen.

Gemeinsam können wir einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, um überall auf der Welt eine lebenswerte Zukunft für alle zu schaffen.

LIXIL Link to Good Living

Weitere Informationen finden Sie unter **lixil.com**.



Folgen Sie uns

QUALITÄT

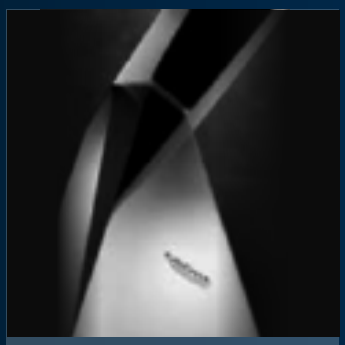
*„**Die Marke**, die in der Sanitärbranche das höchste Kundenvertrauen genießt" –*

Wirtschaftswoche, 2017

TECHNOLOGIE

*„Eines der **Top 50**-Unternehmen, die die Welt verändern" –*

Fortune Magazine, 2017



DESIGN

*Gewinner von über **350 Designpreisen** seit 2003*

NACHHALTIGKEIT

***Preisträger des CSR-Preises** der Bundesregierung, 2017*

GROHE Deutschland
Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica
Postfach 1353
D-32439 Porta Westfalica
Tel. +49 (0) 571 39 89 333
Fax +49 (0) 571 39 89 999
www.grohe.de

GROHE Gesellschaft m.b.H
Wienerbergstraße 11/A7
A-1100 Wien
Tel. +43 (0) 1 680 60
Fax +43 (0) 1 688 45 35
www.grohe.at

GROHE Switzerland SA
Bauarena Volketswil
Industriestrasse 18
CH-8604 Volketswil
Tel. +41 (0) 44 877 73 00
Fax +41 (0) 44 877 73 20
www.grohe.ch

40901003

© 09/2019 – Copyright by GROHE

PART OF LIXIL